

DRUCKEMPFEHLUNG

Spielkarten

Bitte drucken Sie die Spielkarten in Farbe im Format DIN A3 (Querformat) aus.

Schneiden Sie anschließend die Karten entlang der grauen Linien aus.

Die drei farbigen Deckseiten in rot, blau und grün werden jeweils einmal gedruckt und zur Zuordnung vor die drei Stapel mit den verdeckten Aktions-, Ereignis- und Meilensteinkarten gelegt.

- 1 Wählen sie einen Farbdruker für DIN A3.
- 2 Nehmen Sie ggf. druckerspezifische Konfigurationen unter „Eigenschaften“ (Windows) bzw. „Drucker“ (Mac) vor.
- 3 Wählen Sie Seite 2-6 für den Druck aus.
- 4 Wählen Sie „Tatsächliche Größe“.
- 5 Setzen Sie das Häkchen bei „Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße“ auswählen.
- 6 Wählen Sie „Hoch-/Querformat automatisch“ um die Ausrichtung automatisch anzupassen.

The screenshot shows the 'Drucken' (Print) dialog box for an Epson printer. It includes fields for printer selection, page range, and various print options. Numbered annotations 1 through 6 point to specific settings: 1. Printer selection (EPSON Epson Stylus Office B1100), 2. Printer properties button, 3. Page range (2 - 6), 4. Actual size option, 5. Paper source option, and 6. Orientation option (Hoch-/Querformat automatisch).

Drucken

1 Drucker: **EPSON Epson Stylus Office B1100** **Erweitert...** [Hilfe](#) ?

Exemplare: **1** ☐ In Graustufen (schwarzweiß) drucken

Zu druckende Seiten

☐ Alle

☐ Aktuelle Seite

3 ☒ Seiten **2 - 6**

► Weitere Optionen

Seite anpassen und Optionen ⓘ

Größe **Poster** **Mehrere** **Broschüre**

4 ☐ Anpassen

☒ Tatsächliche Größe

☐ Übergroße Seiten verkleinern

☐ Benutzerdefinierter Maßstab: **100** %

5 ☒ Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen

Ausrichtung:

6 ☒ Hoch-/Querformat automatisch

☐ Hochformat

☐ Querformat

Kommentare und Formulare

Dokument und Markierungen



Kommentare zusammenfassen

Dokument: 419,8 x 296,7mm

419,95 x 296,97 mm

Seite 1 von 5 (2)

Seite einrichten... **Drucker...** **2** **Abbrechen** **Drucken**

<div><div>EREIGNISKARTE</div><div><div>DIGITRAIN 4.0</div></div></div>	<div><div>AKTIONSKARTE</div><div><div>DIGITRAIN 4.0</div></div></div>	<div><div>MEILENSTEINE</div><div><div>DIGITRAIN 4.0</div></div></div>	
<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Kompetenzen<p>Durch die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und die Einführung neuer Technologien benötigen die Mitarbeiter neue Kompetenzen in ihrem Arbeitsalltag.</p><p>Welche Kompetenzen werden Ihrer Erfahrung nach am dringendsten gebraucht?</p><p>Diskutieren Sie, was Ihr Unternehmen tun kann, um die neu geforderten Kompetenzen aufzubauen und langfristig zu erhalten.</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Gesundheit / Gesundheitsförderung<p>Nach der Umstellung auf digitale Prozesse klagen viele Mitarbeiter über gesundheitliche Beschwerden wie bspw. Augenschmerzen durch lange Bildschirmarbeit und erhöhte Stresslevel durch eine Verdichtung von Arbeit.</p><p>Diskutieren Sie gemeinsam, welche weiteren gesundheitlichen Risiken die Digitalisierung mit sich bringt und was Sie dagegen unternehmen können.</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Motivation / Bereitschaft für Veränderung<p>Die Ankündigung zur Einführung einer neuen Technologie stößt bei Ihren Mitarbeitern auf starken Widerstand.</p><p>Einigen Sie sich im Team auf eine solche neue Technologie und überlegen Sie, unter welchen Umständen Sie besonders Lust hätten, den Wandel mitzugestalten und diskutieren Sie, was Sie daraus für die Umsetzung des digitalen Wandels in Ihrem Unternehmen lernen können.</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Interne Zusammenarbeit / Agile Teamarbeit<p>Stellen Sie sich vor, Ihre Abteilung soll in Zukunft agiler arbeiten. Dies beinhaltet unter anderem, dass 1) der Austausch in Ihrem Team über die einzelnen Tätigkeiten und deren Fortschritt transparenter werden und 2) der Kundenfokus bei jeder Tätigkeit stärker ins Visier rücken soll.</p><p>Welche Möglichkeiten sehen Sie, wie diese beiden Ziele erreicht werden könnten? Diskutieren Sie in der Gruppe.</p></div></div>
<div><div>MEILENSTEIN</div><div>B2B / externe Kommunikation<p>Eine Entwicklung im Rahmen der Digitalisierung ist, dass Unternehmen dank digitaler Möglichkeiten stärker mit externen Kooperationspartnern zusammenarbeiten können, um Kundenanforderungen zu bedienen.</p><p>Diskutieren Sie, in welchen Bereichen oder für welche Tätigkeiten Ihr Unternehmen mit externen Kooperationspartnern zusammenarbeiten könnte, um effizienter oder innovativer agieren zu können.</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Veränderte Führungsrollen<p>Mit einer Veränderung der Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten in digitalen Arbeitswelten verändern sich auch die Anforderungen an Führungskräfte.</p><p>Diskutieren Sie, welche Führungsaufgaben mit zunehmender Digitalisierung der Arbeitswelt an Relevanz gewinnen.</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Digitalisierung Infrastruktur<p>Um zukünftig effizienter und schneller arbeiten zu können, ist es notwendig, dass Sie Ihre digitale Infrastruktur ausbauen.</p><p>Dabei kommt es v. a. darauf an, den Daten- und Wissensaustausch innerhalb des Unternehmens als auch mit externen Partner zu optimieren.</p><p>Diskutieren Sie in der Gruppe, wie Ihre digitale Infrastruktur beschaffen sein muss, damit dies gelingt.</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Kundenzentrierung / Serviceorientierung<p>In der digitalen Arbeitswelt nehmen die Möglichkeiten zu, Informationen über seine Kunden zu erheben und auszuwerten. Damit wird es für Unternehmen immer bedeutsamer, die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden zu kennen und daraus bspw. zusätzliche Services und Dienstleistungen abzuleiten.</p><p>Überlegen Sie gemeinsam, wer Ihre Zielgruppe konkret ist und wie Sie zusätzliche Informationen über sie generieren können.</p></div></div>
<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Transparenz / Kontrolle<p>Die digitale Arbeitswelt ist geprägt durch ambivalente Entwicklungen. So erlaubt eine digitalisierte Arbeitsweise einerseits eine höhere Transparenz über die geleistete Arbeit und damit eine gezieltere Koordination von Arbeit, andererseits eröffnen sich hierdurch auch neue Möglichkeiten der Kontrolle und Überwachung von Mitarbeitern.</p><p>Diskutieren Sie gemeinsam, wie Sie mit diesen Ambivalenzen umgehen könnten.</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Automatisierung<p>Der digitale und technologische Wandel ermöglicht es schon heute, unterschiedlichste Tätigkeiten teilweise oder sogar vollständig zu automatisieren.</p><p>Uukünftig werden wohl immer mehr und immer komplexere Aufgaben von Maschinen bzw. Algorithmen erledigt werden.</p><p>Diskutieren Sie in der Gruppe, welche Ihrer täglichen Arbeitsaufgaben in den kommenden Jahren automatisiert werden könnten.</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Home-Office / Mobiles Arbeiten<p>Diskutieren Sie in der Gruppe Pro- und Kontra-Argumente zum Modell Home-Office.</p><p>Für welche Tätigkeiten und Unternehmensbereiche erachten Sie das Modell als besonders sinnvoll?</p><p>Welche Voraussetzungen müssen dafür im Unternehmen geschaffen werden?</p></div></div>	<div><div>MEILENSTEIN</div><div>Digitalisierte Geschäftsprozesse<p>Sie möchten Ihre Buchhaltung vollständig digitalisieren. Welche Voraussetzungen sind dazu nötig?</p><p>Welche Auswirkungen hat diese Transformation ggfs. auf andere Prozesse?</p><p>Diskutieren Sie in der Gruppe.</p></div></div>

<div>EREIGNIS</div> <div>Ein Kollege hat entdeckt, dass Sie während Ihrer Home-Office Zeit Bilder aus dem Freizeitpark auf Instagram gepostet haben. Sie rücken zwei Felder zurück.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Für die geplante cloudbasierte Umsetzung Ihrer Geschäftsprozesse benötigt Ihr Unternehmen einen Glasfaseranschluss. Dieser wird allerdings erst im nächsten Jahr ausgebaut. Setzen Sie eine Runde aus.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie sind Führungskraft, laufen durch das Großraumbüro Ihres Teams und sagen: „Ab morgen gehen wir hier die Digitalisierung eurer Kernprozesse an“. Sie setzen eine Runde aus, da Sie die brodelnde Gerüchteküche entkräften müssen.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie teilen mit Ihren Kollegen Tipps & Tricks zur Nutzung von Outlook. Rücken Sie zwei Felder vor.</div>
<div>EREIGNIS</div> <div>Sie schütten versehentlich Wasser über Ihren Laptop und alle Daten sind weg. Sie müssen ein Webinar zur Relevanz von Backups und Nutzung virtueller Laufwerke (z.B. Sharepoints) absolvieren. Setzen Sie Ihre Spielfigur auf das Feld Webinar.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie führen ein neues ERP-System ein und nichts funktioniert mehr. Setzen Sie eine Runde aus.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie haben Ihr Netflix-Abo zu intensiv auf der Arbeit genutzt. Rücken Sie drei Felder zurück.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie haben sich auf Ihrem privaten Rechner einen Virus eingefangen und damit das Firmennetzwerk infiziert. Ihr Vorgesetzter schickt Sie in eine Fortbildung zum Thema „Datensicherheit: Wie verhalte ich mich richtig“. Setzen Sie Ihre Spielfigur auf das Feld Webinar.</div>
<div>EREIGNIS</div> <div>Ihr Chef ist ganz begeistert von agilen Teams und meldet Sie zur Schulung „Scrum“ an. Setzen Sie Ihre Spielfigur auf das Feld Webinar.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie erhalten die Anleitung für ein neues IT-System und müssen zunächst die englischen Fremdwörter in gebräuchliches Deutsch übersetzen. Rücken Sie zwei Felder zurück.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie brechen sich beim Selfie machen den Arm und sind 2 Wochen arbeitsunfähig. Sie setzen eine Runde aus.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie haben eine Internetstörung. Die Deutsche TILOKOM ist informiert und wird einen Techniker schicken. Das kann dauern... Sie rücken drei Felder zurück.</div>
<div>EREIGNIS</div> <div>Durch das ständige Arbeiten am Bildschirm haben Sie immer häufiger Sehstörungen. Sie machen einen Termin beim Augenarzt. Rücken Sie ein Feld zurück.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Beflügelt vom Lob Ihres Vorgesetzten arbeiten Sie noch motivierter an der Umsetzung der Digitalisierung. Rücken Sie zwei Felder vor.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie müssen für einen kranken Kollegen einspringen. Sie setzen eine Runde aus.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Ihr Unternehmen konnte sich eine vielversprechende Kooperation mit einem Start-Up sichern. Noch einmal würfeln.</div>

<div>EREIGNIS</div> <div>Zwei Ihrer besten Mitarbeiter sind krank. Ihre Abteilung steht still. Gehen Sie ein Feld zurück.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie haben den jährlichen Wettbewerb „innovativstes Unternehmen Deutschlands“ gewonnen. Sie rücken drei Felder vor.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Trotz intensiver Bemühungen haben Ihre Mitarbeiter immer noch nicht verstanden, was Sie eigentlich meinen, wenn Sie von „Digitalisierung“ sprechen. Das nehmen Sie auf Ihre Kappe und nehmen freiwillig an einem Webinar mit dem Titel „Digital Transformation for Dummies: Wie sage ich es meinen Mitarbeitern“ teil. Setzen Sie Ihre Spielfigur auf das Feld Webinar.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Durch intensive Werbemaßnahmen konnten Sie einen sehr gut ausgebildeten Programmierer für Ihr Unternehmen gewinnen. Noch einmal würfeln.</div>
<div>EREIGNIS</div> <div>Ihr Chef möchte erst einmal kein Geld mehr in die Digitalisierung investieren. Gehen Sie zwei Felder zurück.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Ihr Förderantrag im Rahmen des Programms „Digitalbonus“ wurde bewilligt. Sie rücken zwei Felder vor.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie melden sich zum Webinar „Industrie 4.0“ an. Setzen Sie Ihre Spielfigur auf das Feld Webinar.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Nach einer Schulung im Lean-Management arbeiten Sie noch effizienter. Noch einmal würfeln.</div>
<div>EREIGNIS</div> <div>Die aktiven Pausen mit Yogaübungen und gesundem Essen sorgen für mehr Vitalität im Team. Noch einmal würfeln.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Nach einer spontanen Teambesprechung gerät Ihre Zeitplanung ein wenig durcheinander. Gehen Sie ein Feld zurück.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Die Digitalisierung voranzutreiben ist anstrengend. Sie nehmen Urlaub und setzen eine Runde aus.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Sie haben eine Steuerprüfung im Haus. Da Ihre Buchhaltung noch nicht digitalisiert ist, müssen Sie alle Belege erst einmal heraussuchen. Sie setzen eine Runde aus.</div>
<div>EREIGNIS</div> <div>Ein Hilfsroboter unterstützt Sie künftig am Arbeitsplatz. Sie nennen ihn R2D2 und können noch schneller arbeiten. Noch einmal würfeln.</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Tipptopp! Sie sind so gut informiert, dass Sie erst einmal keine neuen Kompetenzen benötigen. Heben Sie diese Karte auf. Falls Sie ein Webinar besuchen müssen, können Sie mit dieser Karte „schwänzen“. Oder Sie verkaufen die Karte einem Mitspieler für 3 Punkte?</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Tipptopp! Sie sind so gut informiert, dass Sie erst einmal keine neuen Kompetenzen benötigen. Heben Sie diese Karte auf. Falls Sie ein Webinar besuchen müssen, können Sie mit dieser Karte „schwänzen“. Oder Sie verkaufen die Karte einem Mitspieler für 3 Punkte?</div>	<div>EREIGNIS</div> <div>Tipptopp! Sie sind so gut informiert, dass Sie erst einmal keine neuen Kompetenzen benötigen. Heben Sie diese Karte auf. Falls Sie ein Webinar besuchen müssen, können Sie mit dieser Karte „schwänzen“. Oder Sie verkaufen die Karte einem Mitspieler für 3 Punkte?</div>

<div><div>AKTION</div><div><p>Sie möchten Ihr geschäftliches Smartphone und Tablet auch privat nutzen.</p><p>Überlegen Sie sich 3 Argumente, um Ihre IT und Ihren Vorgesetzten zu überzeugen. Stellen Sie die Argumente Ihren Mitspielern vor.</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Wieviel Prozent der deutschen Haushalte hatten im Jahr 2017 (noch) keinen Internetanschluss?</p><div><div>A</div>34 %<div>B</div>23 %<div>C</div>15 %<div>D</div>7 %</div><p>(2 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Über 80% aller Deutschen ab 14 Jahren besitzen ein Smartphone! (Stand 2017)</p><p>Ist diese Aussage wahr oder falsch?</p><p>(1 Punkt)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Für Ihren Förderantrag müssen Sie wissen, ob Sie zu den KMU zählen. Was ist laut der EU L124/36 vom 20.05.2003 die richtige Definition?</p><div><div>A</div>kleiner 400 MA und 150 Mio. Umsatz<div>B</div>kleiner 250 MA und 50 Mio. Umsatz<div>C</div>kleiner 150 MA und 30 Mio. Umsatz</div><p>(3 Punkte)</p></div></div>
<div><div>AKTION</div><div><p>Laut Europol waren bereits 230.000 Unternehmen weltweit von Cyberangriffen betroffen.</p><p>Wie hoch schätzen Sie den dadurch entstandenen Schaden in Deutschland für das Jahr 2016 ein?</p><div><div>A</div>ca. 65 Mio. €<div>B</div>ca. 650 Mio. €<div>C</div>ca. 6.5 Mrd. €<div>D</div>ca. 65 Mrd. €</div><p>(2 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Sie dürfen Ihr berufliches Smartphone und Ihren beruflichen Laptop in Zukunft auch für private Zwecke nutzen. Welche Herausforderungen entstehen durch die Doppelnutzung und mit welchen Maßnahmen könnte man Ihnen begegnen? Stellen Sie Ihren Mitspielern 2 Herausforderungen und Lösungsideen vor.</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Anpassungs- und Veränderungsbereitschaft wird durch die Digitalisierung stets bedeutender.</p><p>Welche zwei Maßnahmen können Führungskräfte einleiten, um die Offenheit für Veränderungen zu steigern?</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Stellen Sie sich Ihren persönlichen Arbeitsplatz vor.</p><p>Glauben Sie, dieser wird sich hinsichtlich Hardware, Software oder Mitarbeiterzahl in den nächsten 3 Jahren verändern?</p><p>Teilen Sie Ihre Gedanken mit der Gruppe.</p><p>(2 Punkte)</p></div></div>
<div><div>AKTION</div><div><p>Welche Formen von körperlichen Belastungen können an einem klassischen Büroarbeitsplatz entstehen?</p><p>Sorgt die zunehmende Digitalisierung hier Ihrer Meinung nach eher für eine Be- oder eine Entlastung der Mitarbeiter?</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Welche psychischen Belastungen können durch die zunehmende Digitalisierung entstehen?</p><p>Stellen Sie 3 mögliche Belastungsszenarien vor, die sich negativ auf die Gesundheit der Mitarbeiter ausüben können und wie das Unternehmen darauf reagieren könnte.</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Um Ihren Mitarbeitern einen Ausgleich zur zunehmenden Computerarbeit zu bieten, möchten Sie ein Sportprogramm im Unternehmen (während der Arbeitszeit) etablieren.</p><p>Schildern Sie Ihren Mitspielern 5 Ideen, die Sie einführen möchten.</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>In welchem Jahrzehnt wurde der Industrieroboter erfunden?</p><div><div>A</div>1890er<div>B</div>1920er<div>C</div>1940er<div>D</div>1970er</div><p>(2 Punkte)</p></div></div>
<div><div>AKTION</div><div><p>Sie arbeiten seit ca. 2 Wochen in einem Projekt.</p><p>Alle Projektmitarbeiter arbeiten örtlich und zeitlich unabhängig, meist im Home-Office.</p><p>Stellen Sie 5 Regeln auf, um eine gute und professionelle Kommunikation untereinander zu gewährleisten.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Durch die zunehmende Digitalisierung Ihrer Abteilung benötigen Sie künftig mehr Programmierer.</p><p>Überlegen Sie sich 3 Maßnahmen, wie Sie geeignetes Personal finden und binden können.</p><p>Stellen Sie diese Ihren Mitspielern vor.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Viele Mitarbeiter haben Angst, dass durch die Digitalisierung Arbeitsplätze wegfallen werden.</p><p>Stellen Sie sich vor, Sie sind Geschäftsführer und wollen Ihren Mitarbeitern die Angst nehmen.</p><p>Überlegen Sie sich 3 Argumente, mit denen Sie auf Ihre Belegschaft zugehen können.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Welche Formen von körperlichen Belastungen können an einem Produktionsarbeitsplatz (z.B. am Fließband) entstehen? Sorgt die zunehmende Digitalisierung in solchen Arbeitsumfeldern Ihrer Meinung nach eher für eine Be- oder eine Entlastung der Mitarbeiter?</p><p>Begründen Sie Ihre Einschätzung.</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>

<div><div>AKTION</div><div><p>„Die Zahl der psychischen Erkrankungen im Unternehmen wird im Zuge der Digitalisierung zunehmen.“</p><p>Stimmen Sie dieser Aussage zu? Begründen Sie Ihre Einschätzung.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Sie wurden beauftragt, einen Weiterbildungsplan für die Mitarbeiter Ihres Unternehmens zu entwerfen.</p><p>Welche 3 Kernkompetenzen werden Ihrer Meinung nach durch die Digitalisierung in Ihrer Abteilung am meisten gefragt sein und wie können Sie diese entwickeln?</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Wie oft schaut ein Smartphone-Nutzer täglich auf sein Handy? Dazu zählen nicht nur Aktionen wie surfen oder telefonieren, sondern auch „Kontrollblicke“, etwa nach der Uhrzeit oder ob eine Nachricht eingetroffen ist.</p><p>A 40-50 Mal B 80-90 Mal C 120-130 Mal</p><p>(2 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Gehen Sie gedanklich Ihre Tätigkeiten der letzten zwei Arbeitswochen durch. Welche davon empfinden Sie als „lästig“ und würden Sie gerne abgeben?</p><p>Können Sie sich vorstellen, dass das ein computergesteuertes System für Sie übernimmt? Teilen Sie Ihre Gedanken mit der Gruppe.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>
<div><div>AKTION</div><div><p>Für welche Branchen sehen Sie im Zuge der Digitalisierung eine potenzielle Gefahr von starkem Stellenabbau und wieso?</p><p>Sehen Sie Möglichkeiten, um dies zu verhindern bzw. die Auswirkungen abzuschwächen?</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Viele Mitarbeiter werden wohl künftig durch künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz entlastet werden. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass dies bei einigen Mitarbeitern auf Widerstand stoßen wird. Was sollten Unternehmen daher bei der Einführung von KI-gestützten Systemen beachten? Teilen Sie Ihre Gedanken mit der Gruppe.</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Mit welchen digitalen Tools können Sie als Führungskraft die Quantität und Qualität der Arbeit Ihrer Mitarbeiter kontrollieren? Werden solche Systeme bereits im betrieblichen Alltag genutzt? Stellen Sie Ihre Ideen der Gruppe vor.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Denken Sie an Ihr eigenes Unternehmen: Wie ist hier die Diskussion rund um das Thema Digitalisierung der Arbeitswelt gestaltet? Werden alle Mitarbeiter ausreichend integriert? Teilen Sie Ihre Gedanken mit der Gruppe.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>
<div><div>AKTION</div><div><p>Einmal ganz allgemein betrachtet: Wo sehen Sie die größten Chancen und Risiken für Ihr Unternehmen im Zuge der Digitalisierung der Arbeitswelt?</p><p>Nennen Sie jeweils zwei Punkte und erläutern Sie diese.</p><p>(2 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Denken Sie an Ihre Funktion im Unternehmen: Glauben Sie, Ihre Verantwortlichkeiten und täglichen Aufgaben werden sich in den nächsten zwei Jahren verändern? Stehen diese Veränderungen im direkten Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung? Teilen Sie Ihre Gedanken mit der Gruppe.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Sie möchten einem langjährigen Produktionsmitarbeiter einen Hilfsroboter zur Seite stellen. Welche Sorgen bzw. Ängste können dadurch bei ihm entstehen? Stellen Sie mögliche Bedenken vor und versuchen Sie diese zu entkräften.</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Die Verdichtung der Arbeit führt zu neuen Belastungen und Stress. Gefährdungsbeurteilungen werden daher immer wichtiger, oft jedoch nicht umgesetzt. Wo sehen Sie die Gründe hierfür und wie kann man diesen Umstand verbessern? Welche Funktionsträger sehen Sie hier vor allem in der Verantwortung?</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>
<div><div>AKTION</div><div><p>Die Digitalisierung bietet Unternehmen zahlreiche neue Möglichkeiten der Kundenansprache und -bindung. Welche 4 Maßnahmen fallen Ihnen ein, um die Kundenbeziehung konstant eng zu halten? Teilen Sie die Ideen mit der Gruppe.</p><p>(4 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Welche Prozesse in Ihrem persönlichen Arbeitsbereich wurden bereits teilweise oder vollständig automatisiert? Wie haben Sie diese Veränderung erlebt? Empfinden Sie dadurch eine Entlastung? Teilen Sie Ihre Gedanken mit der Gruppe.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Die Bedeutung des Datenschutzes wird immer wichtiger, besonders in Zeiten steigender Transparenz durch digitale Kommunikation. Überlegen Sie sich ein Konzept, wie alle Mitarbeiter Ihres Unternehmens künftig regelmäßig zu diesem Thema sensibilisiert werden können. Denken Sie dabei auch an digitale Hilfsmittel.</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>	<div><div>AKTION</div><div><p>Steht ein klassischer Mittelständler im Zuge der Digitalisierung der Arbeitswelt vor anderen Herausforderungen, wie beispielsweise ein Großkonzern > 1.000 Mitarbeitern? Wo glauben Sie liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede?</p><p>(3 Punkte)</p></div></div>